

Gott hat durch Mosen befohlen, wenn ein weib
 ein Kindlein zur welt bringet, das sie müste sechs
 wochen unrein sein, wenn sie aber ein weiblind
 geboren hatte, so verurtheilte sie in Zucht wachen nicht
 nur dem Hausse gehen, und niemandes mit ihr
 trinken umgehen oder etwas zu ihm haben, sonst
 waren sie alle unrein. Dessen kommen noch bei
 den Christen die dergleichen und solches war und
 der weiblichen gepflanzte willen gebotten, den sie unglück
 heinlich, eines theils sprach eines theils aber schwarz, und
 eines theils sterben auch wol in der gebürt. Darum
 so hat Gott also geordnet, auff das man sie zu
 den heilte diese sechs wochen über, und sie sprach
 den und das Kind gezogen wurde, dan wenn die
 mutter nicht sprach ist, trinket und isst. So hat sie
 auch nicht milch. Darum hat Gott die kinder bedacht
 und der verlassenen halben sollen die mutter auch still
 sein auff das die milch dick und gutt wurde.
 Dan Gott ist ein weiser, frommer Vater, der für
 die Kinder forget, ehe dan sie geboren werden, und
 ihm die nicht weis, so die weiber in sechs wochen
 zu der arbeit weiben, oder die weiber selbst auch nicht
 acht auff die kinder haben, das es eine volle brust
 kindt, und wenn das Kind verhungert ist an der
 milch, so wirdt ein pip, das bekommen die weiber
 nicht

und danielischen
 in kinden herbe
 nicht ist nicht bei
 die das was unge
 was gott den gese
 nicht der König
 in gutt lichte u
 und sein möge
 die mutter und
 nicht über die so
 die mutter u
 nicht kommt die
 nicht, das die
 nicht christum
 nicht Adams.
 nicht ist im Par
 in hangen
 nicht in sechs we
 nicht gott gemacht
 nicht, das sein
 nicht mit den
 nicht unrein u
 nicht man haben sie
 nicht in ihnen die
 nicht sein, das g
 nicht nicht